Die Platzprobleme

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Platzprobleme

Der Vorstand ist jetzt vor allem mit einem Problem beschäftigt, nämlich brauchbare Lokalitäten für die Fahrzeuge zu finden. Wir haben heute den grossen Teil der Autos in einer kalten, dunkeln Holzhalle, den Rest auf dem Saurer-Areal verteilt. Die Fahrzeuge mit einer freien Brücke sind mit schweren Kisten beladen, meistens total überladen. Wir haben nun angefangen, Fhrzeuge privat unterzubringen. Der fehlende Platz verhindert natürlich grössere Arbeiten, und wir dürfen dankbar sein, am Mittwochabend die Reparaturwerkstatt belegen zu können. Wir möchten auch nicht interessante Fahrzeuge, die uns laufend angeboten werden, zurückweisen müssen. Was wir nicht retten können, wird womöglich abgebrochen, und es könnte schwer sein, später etwas ähnliches zu finden.

Es kursiert ein Gerücht, wonach wir die Holzhalle in nächster Zeit wieder räumen müssen. Wer das letzte Mal bei der Zügelaktion dabei war, weiss, wieviel Arbeit es geben wird und was alles Schaden nehmen kann. Da ich aber hoffe, dass bessere Räumlichkeiten gefunden werden, freue ich mich eigentlich jetzt schon darauf. Bis Ende Jahr sollten wir aber noch in der jetzigen Halle bleiben können.

Das grosse Ziel, das alle vor Augen haben, ist ein Museum, am liebsten in der Umgebung von Arbon, wo man die Fahrzeuge einer breiteren Öffentlichkeit zeigen könnte. Um das zu erreichen, brauchen wir Zeit, Platz und Geld. Es sieht so aus, dass das eine schwieriger als das andere zu finden ist. Der Vorstand steht heute mitten in Verhandlungen mit der Gemeinde von Arbon und verschiedenen finanzstarken Firmen. Diese Verhandlungen sind zeitaufwendig, eine Lösung findet sich nicht von heute auf morgen. Ich weiss aber darüber eigentlich zuwenig, um viele Worte zu verlieren. Aus diesem Grunde möchte ich den gesamten Vorstand bitten, die Clubmitglieder auch ab und zu über den Gang der Dinge zu unterrichten. Ich glaube, es sollte möglich sein, dass ein Mitglied des Vorstandes einen kurzen Bericht schreibt. Zurzeit dringen nur immer die übelsten, spektakulärsten Gerüchte zu mir durch. Hoffentlich können wir uns schon das nächste Mal an diesem Bericht erfreuen.